

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

271 (4.10.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Zweites Blatt.

Samstag den 4. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 49691. Die Erbtheilung auf Ableben der Ehefrau des Maschinenführers Friedrich Schäfer von hier, Wilhelmine Schäfer geb. Schneider hier, betreffend.

Maschinenführer Friedrich Schäfer von hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft seiner Ehefrau gebeten. Wenn binnen vier Wochen keine Einsprache dahier erfolgt, so wird dem gestellten Ansuchen stattgegeben.

Karlsruhe, den 29. September 1879.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1879 bei der Steuereinnahmerei III. dahier der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Groß. Hauptsteueramt.

Kromer.

Kaufmännischer Verein.

(H. 61521 a). Wir werden in diesem Winter-Halbjahr in Gemeinschaft mit dem Gewerbeverein 6 Vorträge abhalten lassen, wovon der erste von Herrn Professor Dr. W. S. Niehl aus München über das Thema:

„Die Frau, die Familie und die Gesellschaft“
am nächsten Dienstag den 7. d. M., Abends 8 Uhr,
im großen Rathhause saale

stattfindet.

Wir laden unsere Mitglieder mit dem Bemerkten dazu ein, daß wir den passiven (Herren Prinzipalen) die Eintrittskarten zustellen werden, während die aktiven solche am Vortragabend an der Kasse in Empfang nehmen wollen, da ohne Karten der Eintritt nicht gestattet wird.

Für Nichtmitglieder werden

Tageskarten à M. 1.—, für 1 Vortrag gültig,

in den Musikalienhandlungen von Frey und Schuster, sowie

Abonnementskarten à M. 4.—, für die 6 Vorträge gültig,
im Comptoir der Karlsruher Nachrichten und bei Haasenstein & Vogler ausgegeben.

Programm liegt der heutigen Nummer des Tagblattes bei.

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

(H. 61522 a). Wir werden im Laufe des Winters in Gemeinschaft mit dem kaufmännischen Verein 6 Vorträge abhalten lassen, wovon der erste von

Herrn Professor Dr. Niehl aus München über das Thema:

„Die Frau, die Familie und die Gesellschaft“
am nächsten Dienstag den 7. d. M., Abends 8 Uhr,
im großen Rathhause saale

stattfinden wird.

Wir laden unsere Mitglieder mit dem Bemerkten ein, daß ihnen Eintrittskarten, ohne welche der Eintritt nicht gestattet ist, zugesandt werden und verweisen im Uebrigen auf die Anzeige des kaufmännischen Vereins.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.3. Mit Herrn Georg Dehler, Hofconditor, Herrenstraße 18, haben wir Vertrag abgeschlossen, wo nach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinskarten abgibt.

Der Vorstand.

3.1.

Fabriskversteigerung.

Mittwoch den 8. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Akademiestraße Nr. 26, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Serrenkleider, Leibweißzeug, Porzellan und Glasfächer, 1 Kanapee, 6 Stühle mit schwarzem Damastbezug, 1 Kanapee, 1 gepolsterter Fauteuil, 1 Amerikanerstuhl, 1 Chiffoniere, 1 Bücher-

Fabrisk-Versteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge wird am
Samstag den 4. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 brauner Kleiderkasten, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
- 2) 1 Spiegel, 2 Chiffonieres, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 3) 1 Büffet;
- 4) 1 Ladeneinrichtung;
- 5) 1 Kanapee;
- 6) 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 Kommode;
- 7) 1 Kanapee, 1 Kasten, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
- 8) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 9) 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffoniere und Verschiedenes;
- 10) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel;
- 11) 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
- 12) circa 300 Meter schwarzer Seidenstoff, 1 Nähmaschine, 6 Stück rohe Seide, 2 Chiffonieres, 1 Kanapee mit 3 gepolsterten Stühlen, 2 Kommoden, 50 Meter Vorden, gestreifte Seide, Cachemire und Sonstiges.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Gerichtsbollstehender Hügle.

Düngerversteigerung.

Montag den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird eine größere Partie Dünger aus den Stallungen der II. Abtheilung I. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 auf dem Kasernenhofe zu Gottesau gegen Baarzahlung versteigert.

Düngerverkauf.

21. Die unterzeichnete Batterie läßt Montag den 6. d. M., Vormittags 11 Uhr, hinter dem Stall Nr. 2 zu Gottesau das Düngerergebnis von 47 Pferden pro 11. bis ult. September ers. und zugleich dasselbe von 41 Pferden pro Monat Oktober ers. öffentlich und gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkaufen.

II. Batterie.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzkall, auf 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

* 64. Karlsstraße 19, Ecke der Gebyrnzen- und Karlsstraße, ist im 3. Stock wegen Verlegung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör an eine ruhige Familie auf sofort, 23. Oktober oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

schrank mit Glasbüren, 1 Schreibkommode, Kommoden, Pfeilertkommoden, 2 Eckchränken, 3 einbürtige Schränke, 1 Schreibtisch, 1 Stehschreibpult, 3 Nachtsche, runde und edige Tische, 1 Bücher-Tagde, 1 Schreibstuhl, 6 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 1 Fauteuil, 2 größere Kinderbett-laden, Bettladen mit und ohne Kasten, Uhren, 1 Uhr mit Kasten, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, 1 Doppelflinte, 1 Bügelstapel, verschiedene Gartenmöbel, Gartengeräte und Pflanzen in Kübeln, 5 größere Weinfässer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

21. Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz, ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus einem großen Saal mit Altane, 5 Zimmern, Küche etc., wegen Hauskauf des bisherigen Miethers auf 23. Oktober abzugeben.

— Luisenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Marienstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluß und Entwässerung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 30 ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu vermieten; desgleichen eine Mansardenwohnung.

— Ruppurrerstraße 58 ist wegen Wegzug der erste Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwaschkammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas, Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Das Nähere Nr. 54 im Hinterhaus.

* 21. Westendstraße — Ecke der Sophienstraße 66 — ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause.

* 31. In vermieten Schützenstraße 65 a eine schöne Parterrewohnung von vier oder auch nur drei Zimmern mit Küche, Mansarde und allem Zugehör billigt auf 23. Oktober.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird eine Wohnung, enthaltend ein großes Schlafzimmer und 2-3 kleinere Zimmer, Küche, Magdkammer, Wasserleitung etc. im westlichen oder Bahnhofstheil. Offerten mit Preisangabe etc. an das Kontor des Tagblattes zu richten unter B. J. 180.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 17, in einem ruhigen Hause, ist sogleich oder auf 15. Oktober ein geräumiges, gut möbirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern zu vermieten.

* Zwei gut möbirtes Zimmer sind zusammen oder einzeln mit Pension an zwei Herren zu vermieten: Jähringerstraße 30, 1. Etage hoch.

* Jähringerstraße 74 ist ein großes, freundliches, gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 65 ist ein geräumiges, unmöbirtes Mansardenzimmer mit Kamin an eine ruhige solide Person zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Kamin zu verkaufen.

* 21. Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein oder auch zwei elegant möbirtes Zimmer mit Piano, beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 15. Oktober billigt zu vermieten: Marienstraße 22, zwei Stiegen hoch.

* Jähringerstraße 61, ohne Treppe hoch, ist ein freundliches, möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 49, zunächst dem Hauptbahnhof, ist ein möbirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein großes oder ein kleines, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, mit Schreibtisch versehenes Zimmer und freier Aussicht, auf 15. Oktober an einen soliden Herrn billigt zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

* Spitalstraße 30 ist im 2. Stock ein großes Schlafzimmer, hübsch möbirt für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Birkel 19 im dritten Stock.

Birkel 5 ist ein möbirtes Zimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 144, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbirtes Ballonzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 14 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 53 (nahe der polytechnischen Schule) ist sogleich oder später ein großes, schön möbirtes Zimmer an einen bis zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ein großes, unmöbirtes Zimmer oder auch zwei kleine werden in der Nähe der Amalienstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Amalienstraße 18 im zweiten Stock abzugeben.

* 31. Erbprinzenstraße 24 ist im 2. Stock ein großes, sehr möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 31, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sofort billigt zu vermieten.

* Werberstraße 47 ist ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Ein größeres Kneiplokal

ist sofort zu vermieten: Wilhelmstr. 14 parterre. Ebendasselbst sind gut erhaltene große und kleine Weinfässer zu verkaufen.

Stallung

für 3 Pferde und Remise des Hauses Friedrichsplatz 4 nebst Dienerzimmer sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 41, parterre, zwischen 1 und 2 Uhr.

Zimmer-Gesuche.

* Eine gut möbirtes Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), in der Mitte der Stadt, wird auf 1. November von einem Beamten zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen bittet man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. V. abzugeben.

* Ein gut möbirtes, mittelgroßes Parterrezimmer, Mitte der Stadt, wird sofort gesucht. Gest. Offerten unter F. 25 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei unmöbirtes Zimmer werden von einer soliden Dame auf 15. Oktober im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. 100 postlagernd abzugeben.

* Ein anständig möbirtes Zimmer mit Pension wird von 2 jungen Herren sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit äußerster Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter K. 43 entgegen.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein junges, gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußern und guter Herkunft, welches im „Serriren“ gewandt ist, findet in einer Restauration 1. Rangs sofort oder bis 15. Oktober d. J. angenehme und dauernde Stellung. Anträge unter Anschluß von Zeugnissen und Photographie mit Retourmarke nimmt entgegen
Halder's Commissionsgeschäft,
Lüdingen.

Gesucht

werden 10-15 fleißige, ordentliche Mädchen, welche im Nähen geübt sind, für dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schulstraße 2.

Stelle-Antrag.

* Gesucht wird eine Krankenspflegerin, welche auch zugleich die Hausfrau unterstützen kann: Hirschstraße 25, Hinterhaus.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin sowie ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vortehen kann, suchen Stellen. Gest. Aufträge unter Chiffre J. Z. 30 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

32. Ein kleiner Laden mit Wohnung, womöglich in gangbarer Geschäftslage, wird sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter F. 61511a abzugeben bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein angehender Kommiss, welcher die Manufaktur-, Kurz-, Spezerei- und Farben-Branche kennt, sucht gegen die geringe Entschädigung von M. 150 pro Jahr, Kost u. Logis frei, Stelle u. volontirt auf Wunsch einige Zeit. Off. u. K. 61519a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrmädchen gesucht.

21. Für ein fleißiges Mädchen von angenehmem Aeußern, welches genügende Vorbildung und Lust hat, sich als Verkäuferin ausbilden zu wollen, bietet sich Gelegenheit in einem hiesigen Kurzwaren-Geschäfte, wo die Erlernung der Buchführung und Correspondenz nicht ausgeschlossen ist, eine gute Lehrstelle zu finden. Hierauf Reflektirende belieben unter Angabe des Alters ihre selbstgeschriebenen Offerten unter L. 61520a bei Haafenstein & Vogler in Karlsruhe persönlich abzugeben. Bemerkt wird, daß nur Töchter achtbarer Eltern oder mit vorzüglichen Zeugnissen versehene Bewerberinnen Berücksichtigung finden.

33. Ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches gut kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres unter B. 61506a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

33. Zwei fleißige Dienstmädchen, welche gut nähen, bügeln, waschen und putzen können, suchen Stellen auf sogleich. Näheres unter C. 61507a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienstmädchen.

ein ordentliches, sauberes, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf sogleich. Näb. u. G. 61512a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kutcher sucht Stelle.

22. Ein anständiger, ordentlicher, gebildeter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten in einer Bierbrauerei. Näheres unter H. 61513a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sonstige Hausarbeit verrichtet, findet nach auswärtig sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres durch F. Schumacher, Eichenstraße 16.

* Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen und häusliche Arbeit verrichten kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 18 unten.

* Ein jüngeres Mädchen wird zum Hüten eines Kindes täglich auf einige Stunden gesucht: Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei solide Mädchen, welche selbstständig gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vortehen können, suchen sogleich Stellen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine tüchtige Köchin sucht sogleich eine Stelle, oder auch zur Aushilfe. Zu erfragen Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 3 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marienstraße 32 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Puffenstraße 44 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vortehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in Mühlburg, Bahnhofstraße 190.

Modes.

Schloßplatz 5 wird ein anständiges Lehrmädchen gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

* In ein hiesiges Fabrikgeschäft wird ein ordentlicher, junger Mann als Lehrling aufgenommen; demselben wäre vielfache Gelegenheit zu seiner kaufmännischen Ausbildung geboten. Adressen sind unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes gest. niederzulegen.

Bermittelter Regenschirm.

* Ein braunsidener Regenschirm mit sechsseitigem Knopf und eingelestem Stern wurde nach der Donnerstags-Theater-Vorstellung, im Corridor 1. Rangs links vermisst und wird um Ablieferung an den Logendienter oder Sopbienstraße 21 gebeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* 21. Ein noch gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 2.

* Ein eiserner Herd ist billig zu verkaufen: Dirschstraße 15 im 2. Stock, Seitenbau.

* Ein größeres und ein kleineres Kanapee in braunem Wolldamast sowie zwei Kinderstühle mit Einrichtung sind billig abzugeben bei Tapezier Kirschenlohr, Kaiserstraße 24.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

21. Unterzeichnet hat eine gebrauchte noch gut erhaltene Ladeneinrichtung auf 23. Oktober billig zu verkaufen.

Gustav Nagel, Hof-Hutmacher, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Kauf-Gesuche.

* Zu kaufen gesucht: eine Doppelleiter (Stiegenleiter) sowie ein Nudelbrett. Gef. Offerten mit Preisangabe unter W. W. 18 bef. das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Südfrüchte:

- Malaga-Trauben,
- Tafel- und Kranzfeigen,
- Sultanini,
- Briognolles,
- Pistolles zc.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Felchen,

- Soles,
- Schellfische,
- Speckbückinge,
- russ. und Elb-Caviar,
- Teltower-Nübchen.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,

- Elb-Caviar,
- Kieler Bückinge,
- engl. Speckbückinge,
- russ. mar. Sardinen,
- Delfardinien

empfehlen **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Marinierte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

Aechte Frankfurter Bratwurst,

Gothaer Knochwurstchen, Straßburger Sauerkraut empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Butter

per 1 Pfund 90 und 95 Pf., Garantie für frische, untadelhafte Waare, empfiehlt **Conditor Ph. Hensolt.**

Aechten vollsaftigen Emmenthaler Käse, fetten prima Limburger Käse,

empfehlen **W. Erb, am Spitalplatz.** sowie **anerkannt vorzüglichen Mainauer Rahmkäse** vom Hofgut Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

empfehlen **W. Erb, am Spitalplatz.**

Salicylsäure-Weinessig

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pf. in bekannter Güte empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

Schürzen. Schürzen. Schürzen.

Leinene Damenschürzen mit Stickerel	55
Cretonné-Damenschürzen mit Lab	60
weiße Damenschürzen mit Lab	50
Noirée-Damenschürzen mit Lab	70
Alpaca-Damenschürzen mit Lab	1.30
Kinder-Schürzen	

in Percalé, Cretonné, Schirting, Noirée, Alpaca zc. von 40 Pf. an empfehlen **Geschw. Oppenheimer,** Kaiserstraße 52.

D. Becker,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße, empfiehlt in größter Auswahl:

Petroleum-Häng-u. Tisch-Lampen.

Kohlenbecken, gewöhnlich, ohne Deckel, fein lackirt, mit Deckel.

Ofenschirme, Kohlenschoufeln zc.

Tafel- und Kaffee-Service, Waschtischgarnituren,

Bier-, Wein- u. Liqueur-Service, Christofle-Bestecke.

Vollständige Kücheneinrichtungen.

Billige Schirme!

Nur nach kurze Zeit dauert der billige Verkauf in **Regen- und Sonnenschirmen** vom Gewöhnlichen bis zum Hochfeinen bei **Robert Ball,** 17 Waldstraße 17.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl, eingemachte Preiselbeere, Kirschen, Essig, Salz und süße Gurken, Meerrettig, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Feinste **Lederappretur** für Kid- und Chagrinleder, **Kid-Crème, Lederschmiere** zum Weich- und Wasserbichtmachen des Oberleders, sowie beste **französische Stiefelwische** empfehle in immer frischer Waare.

empfehlen **W. Riegel,** Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Cis! Cis!

wird verkauft per Centner à 50 Pf. von **Louis Benzinger,** zum Goldenen Karpfen.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine seither betriebene Wirthschaft Ruppurrerstraße 9 nach der Wielandstraße 6 verlegt habe. Es wird mein Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen auch in dieser Wirthschaft zu bewahren zu suchen. Dieses diene besonders den verehrlichen aktiven und passiven Mitgliedern des Gesangsvereins "Germania" zur Nachricht. 31. Achtungsvoll **A. Streib.**

Anzeige.

* 21. Diejenigen, welche sich schon von der Güte meiner Kartoffeln überzeugt haben, möchte ich nun benachrichtigen, daß für den Winterbedarf von jetzt an täglich Kartoffeln in die Keller geliefert werden können; wer daher seine Bestellungen noch nicht besorgt hat, wird gebeten, mich davon benachrichtigen zu wollen. Achtungsvoll **Faschian, Bromenadeweg 1.**

Café Tannhäuser.

Heute Samstag **Regelsuppe, Morgens Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste** nebst neuem Sauerkraut empfiehlt bestens

C. Betz.

* **Sauerkraut, gesalzenes und geräucherter Schweinefleisch** empfiehlt fortwährend **August Scherer,** Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Fleischwürste

empfehlen heute **Samstag Abend** **H. Neimeier** zum Prinz Karl.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute **Abend verschiedene frische Würste** bei **Louis Benzinger.**

Restauration, Seminarstraße 7.

* Empfehle einen ausgezeichneten Stoff v. Seldeneck'schen Lagerbiers; auf vielseitigen Wunsch jeden Abend von 7 Uhr an direkt vom Faß. **Fried. Rettinger.**

Eisernes Kreuz.

* Heute **Abend frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **J. Vogel,** Metzger, Schwannstraße 6.

Hôtel Printz.

Empfehlen heute und morgen **Spanferkel mit Sauerkraut,** nebst verschiedenen andern Speisen, wozu höflichst einladet **Adolf Steiner.**

Lebewohl!

* Meinen Freunden und Bekannten, von welchen ich mich vor meiner Abreise nicht persönlich verabschiedete, sage ich auf diesem Wege Lebewohl. **Karlruhe, den 3. Oktober 1879.** **Karl Baug.**

Zur Ansicht

meines neuen, soeben fertig gestellten Musterbuches, welches in Visitenkarten, Monogrammen, Verlobungsbriefen, Einladungskarten etc. etc. das

Eleganteste & Neueste

in reicher Auswahl bietet, erlaube ich mir hiermit, höflichst einzuladen.

Louis Döring,
Kaiserstrasse 159.

Patent-Gesundheitssohlen,

Stroh-, Pelz- und Filzsohlen, zum Schutze gegen kalte und nasse Füße, empfiehlt bestens

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Filz-Schuhe & Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen in schönster Waare zu den billigsten Preisen

6.1. **E. Zimmermann, Werderplatz 31.**

Den Rest von **Kinder- und Mädchenstiefeln** zum Schnüren und Knöpfen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Filzhüte

aus der k. k. Hofhutfabrik **Joh. Skrivan & Sohn** in Wien, in den neuesten Formen und eleganter Ausstattung,

Wiener Damen-Reithüte

in grazioser Form empfiehlt

E. Willmannsdörfer,

Kaiserstraße 169.

Café Egetenmeier.

Heute Abend **Spanferkel** mit **Sauerkraut** nebst ausgezeichnetem **Grünwinkler Lagerbier.**



Die Eisenhandlung

von

N. L. Somburger,

Durlacherstraße 34,

beehrt sich, einem geehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß ihr Lager von **Oefen** aller Art, als: Reguliröfen, Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Bratöfen und Saaröfen, in einer Auswahl von 150 Stück vervollständig ist, welche zu dem noch nie dagewesenen Preise von 22 Pfennig per Kilo abgegeben werden; ferner empfiehlt dieselbe Kochgeschirr jeder Art, Kohlentasten, Kohlenlöffel, starke Ofenrohre, Bügeleisen nebst Stählen, Handsägen, Ufrengeiwichte und sind die Preise so billig gestellt, daß Niemand das Geschäftshaus unbefriedigt verlassen wird. Alte zerbrochene Oefen werden mit 2 Mark per 50 Kilo berechnet, ebenso werden Lebensbedürfnisvereins-Marken an Zahlung genommen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben unvergesslichen Sohn **Karl** im Alter von 18 Jahren und 11 Monaten nach langem schwerem Leiden heute früh 8 Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Werderstraße 12. Sollte Jemand bei der Anzeige vergessen worden sein, so bitten wir, Obiges dafür anzunehmen. Die trauernden Eltern und Geschwister: **August Buhne, Werkführer.**

Pforzheim. Todesanzeige.

Verwandten und Freunden die trauerige Nachricht von dem Dahinscheiden unseres lieben Vaters und Schwiegervaters

Johann Gortner, Tapezier.

Derselbe starb nach kurzem Leiden in seinem 90. Lebensjahre.

Pforzheim, den 2. Oktober 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Alexander Gortner und Frau.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Okt. W. J. Emil Selzer von Heidelberg, Stationskontrolleur, mit Johanna Christiane Rapp von Heidelberg.
3. Gustav Köster von Altenburg, Cordtor, mit Rosa Mittel von Langel a. Rh.
3. Johann Nepomuk Babanek von Wien, Handschuhmacher in Pflingen, mit Chr. Rosine Traub von Ober-Erlingen.

Geburten:

2. Okt. Rudolf Josef, Vater Josef Benz, Lokomotivheizer.

Todesfälle:

2. Okt. Johanna Freiin von Hünoldstein, alt 60 Jahre, Ehefrau des Großh. Oberamtmanns a. D. von Hünoldstein.
2. Marie Bauer, alt 47 Jahre, Ehefrau des Großh. Archars Bauer.
3. Marie, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Tagelöhner Hüger.
3. Karl Buhne, Schlosser, ledig, alt 18 Jahre.
3. Anna, alt 1 Jahr 24 Tage, Vater Tagelöhner Berger.

Gottesdienst. — 3. Okt. 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Defan Bittel. Die Vorbereitung geht der Feler unmittelbar voran.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 12 Uhr Pfriundehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.
- 12 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Defan Bittel.
- Dialouisenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Abends 7 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 11 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.
- 2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Bruderschaftsanbacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberimpfner.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Gymnasiums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
- Evangelische Gemeinschaft: In Saale des Hr. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachmittags 3 Uhr.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr.

Karlsruher Tagblatt.

KAUFMÄNNISCHER VEREIN KARLSRUHE.

Programm für die öffentlichen Vorträge im grossen Rathhaus-Saale pro 1879/80.

1879.

Am 7. October: Herr Professor Dr. **W. H. Riehl** aus München, über:
„Die Frau, die Familie und die Gesellschaft“.

Am 5. November: Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen, über:
„Ferd. Freiligrath“.

Am 10. Dezember: Herr Schriftsteller **Ernst Jerusalem** aus Leipzig, über:
„Licht und Schatten der Gegenwart“.

1880.

Am 14. Januar: Herr Dr. **M. Alsberg** aus Cassel, über:
„Englische und holländische Colonisation in Süd-Afrika, mit Bezugnahme auf die Frage:
Ist es wünschenswerth, dass das deutsche Reich Colonien gründe?“

Am .. Februar: Herr Dr. **Paul Wislicenus** aus Coburg, über:
„Die Bedeutung des Handels für die politische Entwicklung der Welt“.

Am 9. März: Herr Appellationsgerichtsrath **Th. von Huber-Liebenau** aus Nürnberg, über:
„Zur Frage der Wiederbelebung des Innungswesens“.

Abänderungen vorbehalten.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag Mark 1.—
Im Abonnement für sämtliche Vorträge „ 4.—

— 2166 —
Zur Ansicht



Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben unversehrten Sohn Karl im Alter von 18 Jahren und 11 Monaten nach langem Krankenlager am 10. d. M. um 10 Uhr abends zu sich in den Himmel zu nehmen.

Programmm
öffentlicher Vorträge
in der
Grossen Rathhaus-Saale
pro 1879-80.

Zu 7. October: Herr Professor Dr. W. H. Rühl aus Marburg.
Zu 8. November: Herr Paul Hübner aus Marburg.
Zu 10. December: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 14. Januar: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 18. Februar: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 22. März: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 26. April: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 30. Mai: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 3. Juni: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 7. Juli: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 11. August: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 15. September: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 19. October: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 23. November: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.
Zu 27. December: Herr Dr. H. Schreiber aus Marburg.